

Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und



Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 67.

Dienstag, den 21. August 1894.

Jahrgang III.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr.
Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Stadtrath.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom 9. August 1894.

Vorsitzender: Vice-Bürgermeister Mahenauer.

Anwesende: Dr. v. Billing, v. Neumann,
Dr. Hackenberg, Rückauf,
Dr. Klossberg, Schlechter,
Dr. Lederer, Stiafny,
Dr. Lueger, Baugoin.
Matthies, Dr. Vogler,
Dr. Nechansky, Wiegelsberger.
Vice-Bürgermeister Dr. Richter.

Entschuldigt: St.-R. v. Götz.

Beurlaubt: St.-R. Dr. Huber, Kreindl, Mayer,
Müller, Schneiderhan, Wurm.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

Vice-Bürgermeister Mahenauer eröffnet die Sitzung.

St.-R. v. Götz entschuldigt sein Ausbleiben.

(8720.) **St.-R. Dr. Lederer** referiert über die Bewilligung des halben Quartiergelbes bei der Pensionierung eines in die Rangclassen nicht eingereichten, mit Jahresgehalt definitiv angestellten städtischen Bediensteten und beantragt:

1. Es sei den mit Jahresgehalt definitiv angestellten pensionsberechtigten städtischen Bediensteten, welche in die mit den Gemeinderaths-Beschlüssen vom 31. Mai, 14. und 17. Juni 1892 genehmigten Rangclassen-Schema nicht eingereiht sind, im Falle der Pensionierung die Hälfte jenes Quartiergelbes anzuweisen, welches sie in dem der Pensionierung vorausgegangenen Quartale bezogen haben.

Über Anregung des St.-R. Dr. Lueger stellt Referent folgenden weiteren Antrag:

2. Im Falle diese in die Rangclassen nicht eingereichten städtischen Bediensteten ein Naturalquartier genießen, ist ihnen die Hälfte des mit 30 Percent des Gehaltes zu berechnenden Quartiergelbes außer der normalmäßigen Pension anzuweisen.

Beide Anträge angenommen; an den Gemeinderath.

(9457.) **Derselbe** referiert über die Eingabe des Archivars Dr. Karl Uhlirz, betreffend die Herausgabe der Kirchenmeisteramts-Rechnungen von St. Stephan und beantragt, den Genannten mit der Herausgabe der im Stadtarchive verwahrten und etwa anderwärts noch zu erforschenden Rechnungen des Kirchenmeisteramtes von St. Stephan zu betrauen und die Übernahme der aus der Veröffentlichung erwachsenden Auslagen zuzusichern. Bezüglich der Höhe der letzteren sei Dr. Karl Uhlirz vorläufig zu ermächtigen, nach Fertigstellung der Manuscripte die behufs Drucklegung und des Vertriebess nothwendigen Verhandlungen einzuleiten und auf Grund derselben Vorschläge zu machen. (Abgelehnt.)

(307.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Archivars Dr. Karl Uhlirz wegen Bewilligung einer jährlichen Dotation für das städtische Archiv und über Vorschläge desselben wegen Vorarbeiten zu einem Urkundenbuche der Stadt Wien, wegen Herausgabe der Archivinventare, sowie Anlage einer Facsimile- und einer Siegel-sammlung und beantragt:

1. Der Stadtrath bewilligt für das städtische Archiv eine jährliche Dotation im Betrage von 800 fl. Aus derselben sind etwaige Ankäufe von Urkunden, Acten und Amtsbüchern, die in den Rahmen des Archivs passen, zu bestreiten; vor allem aber ist dieselbe zur Sammlung von Abschriften und Facsimiles der in fremden Archiven verwahrten, auf die Geschichte der Stadt und ihrer Bewohner bezüglichen Urkunden und Documente zu verwenden. Größere Anschaffungen sind der Genehmigung des Stadtrathes vorzubehalten. Der Betrag von 800 fl. ist in das Budget einzustellen.

2. Der Stadtrath beschließt die Herausgabe der nach wissenschaftlichen Grundsätzen zu bearbeitenden Inventare des städtischen Archivs, zunächst der Inventare der Original-Urkunden bis zum Jahre 1526 und eines genauen, beschreibenden Verzeichnisses der Handschriften. Hiefür wird ein jährlicher Druckkostenbeitrag von 500 fl. bewilligt. Der mit einem Verlagsbuchhändler abzuschließende Vertrag ist dem Stadtrathe zur Genehmigung vorzulegen. Für die wissenschaftliche Ausführung und die Drucklegung ist der damit zu beauftragende Archivar verantwortlich.

3. Die übrigen Vorschläge sind vorläufig abzulehnen.

St.-R. Dr. Lueger stellt ad 2 den Antrag, es sei principiell zu beschließen, daß ein solcher Index des Archivs in Druck gelegt und alljährlich fortgesetzt werde, und sei der Archivar zu beauftragen, die näheren Modalitäten bezüglich der Herausgabe eines solchen Index dem Stadtrathe zur Beschlußfassung vorzulegen.

Referent accommodiert sich.

Modificierter Referenten-Antrag angenommen.

(4281.) **Derselbe** referiert über die Stiftbrief-Entwürfe über die Stiftungen des Dr. Moriz Andreas Goldberger:

1. für das Franz Josef-Jugend Asyl,
2. für Obdachlose,
3. für arme Verwandte, Bürger und Studenten von Wien,
4. für Feriencolonien —

und beantragt die Genehmigung dieser Stiftbrief-Entwürfe.

(Angenommen.)

(4654.) **St.-R. Dr. Hackenberg** referiert über die Auszahlung eines restlichen Betrages von 2264 fl. 26½ kr. an den Bezirksstraßen-Ausschuß Klosterneuburg zur Deckung des bei dem aufgelösten Bezirksstraßen-Ausschuß vorgefundenen Deficites per 3469 fl. 29½ kr. und beantragt, den Betrag per 2264 fl. 26½ kr. auf den Reservefond zu verweisen und unter der neu zu eröffnenden Rubrik der Gruppe VI, Rubrik XXII zu verrechnen.

(Angenommen.)

(5201.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Wiener Tramway-Gesellschaft um Zustimmung zur Legung eines zweiten Geleises in der Schönbrunner Hauptstraße, XII. Bezirk, zwischen der Jakobstraße und Gärtnergasse, und beantragt, der Wiener Tramway-Gesellschaft vom Standpunkte der Straßenbenützung auch die Herstellung eines definitiven neuen Geleises in der Strecke der Schönbrunner Hauptstraße zwischen der Jakobstraße und der Gemeindegasse an der Seite der ungerade nummerierten Häuser nach Maßgabe des vorgelegten Planes unter folgenden Bedingungen zu gestatten:

1. daß auf diese Geleiserstellungen die Bestimmungen der zwischen der Gemeinde Wien und der Tramway-Gesellschaft abgeschlossenen Verträge ddo. 7. März 1868 und 4. Mai 1887 Anwendung zu finden haben;

2. daß im Bedarfsfalle, insbesondere bei Wagenaufstellungen, das Geleise an Seite der ungerade nummerierten Häuser nicht benützt werde;

3. daß diese Bedingungen in die Baubewilligung vollinhaltlich aufgenommen werden.

(Angenommen.)

(6319.) **Derselbe** referiert über die Eingabe des Bezirksausschusses des XII. Bezirkes vom 2. Juli 1894, Z. 2882, den vorigen Gegenstand betreffend, und beantragt, den Bezirksausschuß in Erledigung seines citierten Einschreitens zu verständigen, daß die Verlegung des zweiten Geleises der Wiener Tramway in die Lainzerstraße aus öffentlichen Verkehrsrücksichten nicht zulässig sei; die neue Geleisanlage wurde vom Stadtrathe im Sinne der Anregung des Bezirksausschusses als Definitivum bewilligt.

St.-R. Dr. Mechansky beantragt, es sei in die Motivierung aufzunehmen, daß der Umweg zu groß sein und dadurch der Tramway-betrieb gestört würde.

Referenten-Antrag mit Zusatz Dr. Mechansky angenommen.

(6315.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Wiener Tramway-Gesellschaft um Gestattung der Einlegung eines dritten Geleises vor der Kemise Rudolfsheim und beantragt: Der Wiener Tramway-Gesellschaft wird die Einlegung eines dritten Verkehrsgeleises und Umlegung eines Vogengeleises vor dem Etablissement Rudolfsheim in der Marktgasse nach Maßgabe des vorgelegten Planes unter den Bestimmungen der zwischen der Gemeinde Wien und der Wiener Tramway-Gesellschaft abgeschlossenen Verträge vom 7. März 1868 und 4. Mai 1887 erteilt.

(Angenommen.)

(6352.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Wiener Tramway-Gesellschaft um Anordnung eines Localausweichens anlässlich der vom Stadtrathe mit Beschluß vom 27. April d. J., Z. 2149, abgelehnten Verschiebung der Geleise zwischen Praterstern und Nordbahnbrücke in der Kronprinz Rudolfsstraße und beantragt, dieses Ansuchen werde, nachdem der citierte Stadtraths-Beschluß auf Grund von localen Erhebungen und unter Berücksichtigung derselben gefaßt wurde, abgelehnt.

(Angenommen.)

(6366.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Direction des St. Josef-Kinderhospitals im IV. Bezirke um Auflassung des in der Verlängerung der Schaumburgergasse durch die Realitäten Nr. 9 und 11 Kolschitzkygasse projectiert gewesenen Straßenzuges in der Strecke zwischen der Kolschitzkygasse und Gassergasse und beantragt die Auflassung dieses Straßenzuges, dagegen Festsetzung der Linie G K und E I des Planes als Baulinien für diesen Straßenzug in Verlängerung der bereits genehmigten Linien H K und F I mit einer Straßenbreite von 15-17 m.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(Ad 5865.) **Vice-Bürgermeister Dr. Richter** referiert über ein mit R. Schefftel aufgenommenes Protokoll, worin sich derselbe bereit erklärt, in der Weiburggasse anstatt des zufolge Stadtraths-Beschlusses vom 19. Juli 1894 genehmigten Asphaltpflasters Holzstöckelpflaster zu den in seinem Alternativofferte angebotenen Nachlasse von 7½ Percent herzustellen.

St.-R. Dr. Lederer beantragt, die ganze Weiburggasse mit Holzstöckeln zu pflastern und das obige Offert des R. Schefftel zu genehmigen.

Der Vorsitzende, Vice-Bürgermeister Magenauer regt an, von der Körntnerstraße bis zum Anschlusse an das Holzstöckelpflaster am Franciscanerplatz Asphalt und das untere Stück der Weiburggasse von der Franciscanerkirche an Holzstöckelpflaster herzustellen.

Antrag Dr. Lederer angenommen.

(6436.) **Vice-Bürgermeister Magenauer** referiert über eine Petition von Haus-, Fabriks- und Realitätenbesitzern und Bewohnern der Simmeringerstraße im X. Bezirke, betreffend die Umänderung der Bezeichnung „Simmeringerstraße“ im X. Bezirke.

St.-R. Dr. Lederer beantragt, die Bezeichnung Simmeringer Hauptstraße im XI. Bezirke in „Schwechaterstraße“ umzuändern, beziehungsweise die Bezeichnung „Simmeringerstraße“ im X. Bezirke zu belassen.

St.-R. Dr. Klotzberg beantragt für die Simmeringer Hauptstraße die Bezeichnung „Petersburger Reichsstraße“.

Der Antrag Dr. Lederer wird zum Beschlusse erhoben.

(6351.) **St.-R. Dr. Hackenberg** referiert über die Eingabe der Vorsetzung des XI. Bezirkes wegen Abänderung des Sonn- und Feiertagstarifes der Wiener Tramway-Gesellschaft auf der Simmeringer Hauptstraße und beantragt, an das k. k. Handelsministerium die Bitte zu richten, daß für Fahrten von der Ringstraße bis zum Central-Friedhofe und umgekehrt, mindestens aber für Fahrten von der ehemaligen St. Marxerlinie bis zum Central-Friedhofe an Sonn- und Feiertagen ein Preis von 10 kr. bestimmt werden möge.

(Angenommen.)

(6429.) **Derfelbe** referiert über das Ansuchen der Erben nach Ignaz Deutisch um Consens zur Verlängerung des Hauscanales beim Hause Dr.-Nr. 24 Gemeindegasse in Unter-Döbling, XIX. Bezirk, und beantragt die Bestätigung des Bauconsenses für die projectierte Canalverlängerung gegen dem, daß der bei dem bezeichneten Hause bestehende vorchriftswidrige, ohne Consens hergestellte Hauscanal nach vorerst einzuholender Baubewilligung reconstituirt, weiters für die Benützung des städtischen Grundes (Krotenbachbette) zum Zwecke der Legung der vorgedachten Rohrleitung ein Anerkennungsgehalt von jährlich 2 fl. im vorhinein vom Tage der Benützung und außerdem die normalmäßige Canaleinmündungsgebühr im Betrage von zusammen 231 fl. 70 kr. bezahlt werde.

(Angenommen.)

(3933.) **Derfelbe** referiert über den Recurs des Gottfried und der Anna Alber gegen die bezüglich ihrer Häuser Dr.-Nr. 37 und 39 Buchgasse, Rudolfsheim, vorgeschriebenen Canaleinmündungsgebühren und beantragt: Dem Recurse wird insofern stattgegeben, als unter Berücksichtigung des Umstandes, daß im Hause Buchgasse 37 im Jahre 1892 nur acht anstatt der vorgeschriebenen zwölf Räumungen, im Jahre 1893 nur sieben Räumungen stattgefunden, die Canalräumungsgebühr für dieses Haus

pro 1892 auf 154 fl. — kr.

„ 1893 „ 134 fl. 75 kr.

zusammen . 288 fl. 75 kr.,

daß weiters im Hause Nr. 39 im Jahre 1892 nur acht, im Jahre 1893 nur sieben Räumungen stattgefunden haben, die Canalräumungsgebühr

pro 1892 auf 180 fl. — kr.

„ 1893 „ 157 fl. 50 kr.

zusammen . 337 fl. 50 kr.

reducirt wird.

St.-R. Schlechter beantragt, es sei dem Stadtrathe darüber Bericht zu erstatten, warum in diesen Häusern nicht die vorchriftsmäßige, zwölffache Räumung vorgenommen wurde.

St.-R. Dr. Lueger beantragt den weiteren Zusatz, daß erhoben werden solle, wieviel für die thatsächlich vorgenommenen Räumungen dem betreffenden Contrahenten vergütet wurde.

Referenten-Entwurf mit den von den **St.-R. Schlechter** und **Dr. Lueger** beantragten Zusätzen angenommen.

(4899.) **Derfelbe** referiert über eine vom Hause Conser.-Nr. 407 Zinkhaus, Nr. 16 Zinkgasse im XV. Bezirke aus dem Jahre 1872 rückständige Canaleinmündungsgebühr per 149 fl. und beantragt die Abschreibung im Sinne des Bezirksamts-Antrages. (Angenommen.)

(5158.) **Derfelbe** referiert über das Ansuchen der Marie Paner um Bewilligung zur Canalisirung ihres Hauses Dr.-Nr. 34 Neustiftgasse in Ober-Döbling und beantragt die Genehmigung der vorläufig geringeren Canaleinmündungsgebühr von 6 fl. per Meter verbaute Gassenfront, d. i. mit dem Betrage von 188 fl. 70 kr. nach dem Bezirksamts-Antrage.

(Angenommen.)

(4897.) **Derfelbe** referiert über einen Canaleinmündungsgebühren-Rückstand per 59 fl. aus dem Jahre 1872 für das Haus Dr.-Nr. 1 Pelzgasse, XV. Bezirk, und beantragt die Abschreibung im Sinne des Bezirksamts-Antrages. (Angenommen.)

(4861.) **Derfelbe** referiert über die Uneinbringlichkeit einer Canaleinmündungsgebühr per 342 fl. aus dem Jahre 1886 nach Melanie Gräfin Le Gallés für das Haus Dr.-Nr. 7 Tannengasse, XV. Bezirk, und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(5926.) **Derfelbe** referiert über das Ansuchen des Julian Neffen, Börsenbesuchers, im IV. Bezirke wohnhaft, um Ermäßigung der Zuständigkeitsgabe und beantragt, dieses Ansuchen mangels berücksichtigungswürdiger Gründe abzuweisen. (Angenommen.)

(4372.) **Derfelbe** referiert über den Recurs der Hermine Ehinger puncto Zahlung einer Canaleinmündungsgebühr für Dr.-Nr. 3 Palmgasse, XV. Bezirk, und beantragt die Abweisung nach dem Bezirksamts-Antrage. (Angenommen.)

(5464.) **Derfelbe** referiert über das Ansuchen des Anton und der Marie Nothher um Enthebung von der Zahlung der Canaleinmündungsgebühr für das Haus Dr.-Nr. 3 Frankgasse in Währing, XVIII. Bezirk, und beantragt, von den Genannten nur die Canaleinmündungsgebühr für eine Gassenfrontlänge von 14.044 m, nämlich per 168 fl. 55 kr. anzusprechen. (Angenommen.)

(4979.) **Derfelbe** referiert über einen Canaleinmündungsgebühren-Rückstand per 119 fl. aus dem Jahre 1874 für das Haus Dr.-Nr. 10 Würfelgasse, XV. Bezirk, und beantragt die Abschreibung nach dem Bezirksamts-Antrage. (Angenommen.)

(4675.) **Derfelbe** referiert über den Statthalterei-Erlass vom 15. Mai 1894, Z. 35.277, betreffend die Verbindung der von der Firma Ad. Zg. Mantner projectierten Schleppbahn mit der Erdburger Schleppbahn und beantragt die Kenntnisaufnahme.

(Angenommen.)

(4541.) **Derfelbe** referiert über Gesuche um Aufnahme der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem IV. Bezirke und beantragt die Gehaltsgewährung für:

Eineigl Ferdinand, Fabrikbediener und Hausbesorger, und

Tomau Josef, Aushilfskammerbediener. (Angenommen.)

(295 ex 1891.) **Derfelbe** referiert über die Unterbringung der Stifflinge der Rudolfschen Diensthofen-Stiftung und beantragt, die Rudolfschen Stifflinge seien aus dem Schulhause IV., Neumannsgasse 6, zu entfernen und in der Wiener Versorgungsanstalt unterzubringen, zu welchem Behufe vorerst bei der k. k. n.-ö. Statthalterei unter eingehender Motivierung um die Genehmigung zur entsprechenden Abänderung des Stiftbriefes anzusuchen ist.

(Angenommen.)

(6468.) **St.-R. Rückauf** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis puncto Lieferung der Fournage-Artikel für die Pferde der städtischen Feuerwehr, des Regiefeuerwerkes und des Actenzustellungs-dienstes und beantragt:

1. Die Lieferung von 2500 Metercentner Hafer wird der Firma Brüder Gibian, und zwar Hafer nach Muster 1 um den Preis von 7 fl. 15 kr. per Metercentner übertragen.

2. Von dem benötigten Heuquantum per 1200 Metercentner haben die Offerenten Wilhelm Hartmann und Anton Hoppel je die Hälfte zum Preise von 4 fl. 50 kr. per Metercentner zu liefern.

3. Die Lieferung der gesammten 1200 Metercentner Stroh wird dem Franz Hofbauer zum Preise von 2 fl. 48 kr. per Metercentner übertragen. (Angenommen.)

(6294.) **Derfelbe** referiert über das Ansuchen der Genossenschaft der Zuckerbäcker um Subvention für ihre Fachschule und beantragt die Bewilligung einer Subvention von 300 fl. pro 1894.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(5413, 5704, 5873, 6286, 6401 und 6433.) **Derfelbe** referiert über rückständige Lizenz- und Commissionsgebühren, Taxen und Verpflegskosten nach mehreren Parteien aus dem II., XII. und XVI. Bezirke im Gesamtbetrage von 203 fl. 81 1/2 kr. und beantragt in sämtlichen Fällen die Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit.

(Angenommen.)

(5777.) **St.-R. Fanguin** referiert über den Ausgleichs-Antrag des Anton Wasserburger auf definitive Übernahme der von ihm hergestellten Gräfte im Baumgartener und Sieveringer Friedhofe gegen Zahlung eines Ausgleichsbetrages von 2504 fl. und beantragt, es sei auf diesen Ausgleichs-Antrag einzugehen und dem Genannten ohne Anerkennung einer gesetzlichen Verpflichtung aus Billigkeitsrücksichten für die bei Herstellung von vier Doppel- und zwei Mittelgräften im Baumgartener Friedhofe und von zwei einfachen und vier Doppelgräften im Unter-Sieveringer Friedhofe geleisteten Arbeiten und Lieferungen ein Pauschalbetrag von 2500 fl. am 15. Februar 1895 auszuführen und dieser Betrag im Budget pro 1895 sicherzustellen.

(Angenommen.)

(6036.) **Derfelbe** referiert über das Ansuchen des gemeinnützigen Vereines im IX. Bezirke um Subvention und beantragt, dem genannten Vereine zur Erhaltung der von ihm gegründeten Volksbibliothek und Freilesehalle im IX. Bezirke wie bisher so auch für die Jahre 1894, 1895 und 1896 eine Subvention von jährlich 100 fl. unter der Bedingung zu bewilligen, daß in den Verhältnissen und in der Gebahrung des Vereines keine Änderung eintritt, und daß der Verein um die Subventionsbeträge jährlich unter Vorlage des Rechenschaftsberichtes separat einschreiten muß.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6049.) **St.-R. Matthies** referiert über das Ansuchen des Hermann Stierlin um Schadloshaltung für den beim Umbau des Hauses III. Bezirk, Fasangasse 20, abzutretenden Straßengrund per 133.02 m² und beantragt, die Schadloshaltung mit 20 fl. per Quadratmeter zu bestimmen.

(Angenommen.)

(6511.) **Derfelbe** referiert über die Nothwendigkeit der Herstellung neuer Decken (Träume zwischen Erboersen) in mehreren Lehrzimmern der Schulgebäude III. Bezirk, Schulgasse 3, und II. Bezirk, Leopoldsgasse 3, und beantragt, es sei zu diesem Zwecke zur Ausgabe-Nubrik XII 4 c ein Zuschußcredit von rund 1050 fl. zu bewilligen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6505.) **Derfelbe** referiert über das Ansuchen des Wenzel und der Anna Durednik um Baubewilligung Einl.-Z. 1069 Simmering, Kleine Theresiengasse, XI. Bezirk, und beantragt die Bestätigung des Bauconsenses gegen Ausstellung des üblichen, intabulationsfähigen Demolierungsreverses.

(Angenommen.)

(6474.) **St.-R. Dr. Klotzberg** referiert über die Organisation des Transportes cholerafranker und choleraverdächtiger Personen in die Spitäler und beantragt, den diesbezüglichen Magistratsbericht genehmigend zur Kenntnis zu nehmen.

(Angenommen.)

(6501.) **Derfelbe** referiert über die Anschaffung von Dampf-Desinfectionsapparaten und beantragt:

1. es wären bei der Firma Wwe. E. Thurnsfield in Gumpoldskirchen sechs Dampf-Desinfectionsapparate in cylindrischer Form mit einem cubischen Inhalte von 0.365 m³, und zwar drei ohne Räder-

gestelle zum Preise von 250 fl. per Stück und drei mit Rädergestelle zum Preise von 330 fl. per Stück anzuschaffen;

2. für die sich hiedurch ergebende Auslage per 1740 fl. wäre zur Budget-Nubrik XXXII 11 ein Zuschußcredit in der gleichen Höhe zu genehmigen.

(Angenommen.)

(5500.) **Derfelbe** referiert über das Ansuchen des Amand und der Marie Spetter, Eigentümer des Hauses Dr.-Nr. 46 Hirschengasse in Ober-Döbling, um pachtweise Überlassung eines Straßengrundes daselbst und beantragt:

1. das Gesuch des Amand und der Marie Spetter um pachtweise Überlassung des vor ihrem Hause Dr.-Nr. 46 Hirschengasse abzutretenden Grundes behufs Anlage eines Vorgartens ist abzuweisen;

2. die Eigentümer des Hauses Conscr.-Nr. 146 und 147, Dr.-Nr. 48 und 50, Einl.-Z. 270 in Ober-Döbling, sowie des Hauses Dr.-Nr. 44 Hirschengasse, Conscr.-Nr. 149, Einl.-Z. 280 Ober-Döbling, sind aufzufordern, binnen längstens vier Wochen die zu ihren Häusern gehörigen, jedoch auf öffentlichem Gute befindlichen Einfriedungen zu cassieren und die als öffentliches Gut bereits ausgezeichneten Gründe Parcellen 480/3 und 485/2 freizumachen, und zwar bei Vermeidung der gerichtlichen Klage; denselben ist weiters zu bedeuten, daß sie im Falle der Herstellung einer Einfriedung in der genehmigten Baulinie vorerst im Sinne der §§ 1 und 14 der Bauordnung um Bekanntgabe der Baulinie und um Baubewilligung einzuschreiten haben;

3. das Bezirksamt ist zu bevollmächtigen, im Falle der Nichtbefolgung des Auftrages zur Räumung durch den Stadtanwalt das Nöthige zu veranlassen. Von einer nachträglichen Zinshebung ist Umgang zu nehmen.

(Angenommen.)

(5455.) **Derfelbe** referiert über das Ansuchen des Max Bich um käufliche Überlassung eines städtischen Straßengrundes und beantragt die Überlassung des nach Maßgabe der bestimmten Baulinie einzulösenden Straßengrundes, Julienstraße 46 in Pögleinsdorf, XVIII. Bezirk, im Ausmaße von 15.33 m² um den Preis von 2 fl. 50 kr. per Quadratmeter.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(5647.) **Derfelbe** referiert über 15 Gesuche um Verleihung der Wiener Zuständigkeit aus dem IX. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Pohl Marie, Wäscherin;
 Rapaport Moses, Wechsel-Escompteur;
 Schellenberger Albert, Expeditur-Aufseher;
 Hübl Johann, Gemischtwaren-Verfälscher;
 Slama Philomena, Bedienerin;
 Ledl Barbara, Köchin;
 Brunner Karl, Locomotivführer;
 David Karl, Steinmetzgehilfe;
 Mößl Josef, Kutscher;
 Niederhohl, Geschäftsdiener;
 Wieser Karl, Hausbesorger;
 Goldberger Siegmund, prot. Kaufmann;
 Skalak Josef, pens. k. k. Sicherheitswachmann;
 Eglauner Matthias, Fragner;
 Glücklich Alois, Börsesucher.

(Angenommen.)

(6451.) **St.-R. Stiahy** referiert über das Ansuchen des Josef Verderber und Eduard und Alois Richter um Consens zur Parcellierung der Einl.-Z. 80 im XVII. Bezirke und beantragt die Bewilligung dieser Parcellierung im Sinne des Magistrats-Antrages.

(Angenommen.)

(6464.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Ferdinand und Franz Weese und Franz Langauer um Parcellirungsbewilligung bezüglich der Realitäten Einl.=Z. 1772, 1773, 1776, 1749 und 1550 XVII., Hernals, und beantragt die Genehmigung dieser Parcellirung unter den vom Magistrate vorgeschlagenen Bedingungen.

(Angenommen.)

(6370.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Firma Decker & Homolka, Elektrotechniker, um Consens zu Adaptierungen im Hause IV., Starhembergsgasse 29, und beantragt die Bestätigung des Bauconsenses.

(Angenommen.)

(6244.) **Derselbe** referiert über Abänderungen der Vorschriften für die Demolierung städtischer Häuser und beantragt, die Demolierungsvorschrift in der vom Magistrate vorgeschlagenen Fassung zu genehmigen.

(Angenommen.)

(6506.) **Derselbe** referiert über das Project für den Umbau des Haupt-Unrathscanals in der Rahlenbergerstraße von Dr.-Nr. 1 bis 10 und in der Herrngasse von Dr.-Nr. 10 bis 16 in Rusdorf, XIX. Bezirk, und beantragt, der Stadtrath wolle

1. das vorgelegte Project mit dem veranschlagten Kostenverordnungen von 4910 fl. 4 kr. genehmigen;

2. für den budgetmäßig nicht bedeckten Theil dieser Kosten per 1610 fl. 4 kr. einen Zuschusscredit zur Rubrik XXVII 1 c bewilligen;

3. den Zehrungsbeitrag für den mit der permanenten Überwachung des Baues zu bestellenden Inspectanten nach dem vom Stadtrathe genehmigten provisorischen Normale bewilligen;

4. von der Aufforderung, die Hauscanäle mit dem umgebenen Hauptcanale in Verbindung zu bringen, hinsichtlich jener Hauseigenenthümer, welche bereits Hauscanaleinmündungen besitzen, absehen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6348.) **Derselbe** referiert über eine Petition von Hausbesitzern der Membrandtstraße, II. Bezirk, um Neupflasterung dieser Straße und beantragt, den Magistrat zu beauftragen, anlässlich der Vorlage des Pflasterungs-Präliminars pro 1895 über den vorliegenden Gegenstand Bericht zu erstatten.

(Angenommen.)

(6508.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Dr. Rudolf Mitt. v. Steinhäuser noc. Nikolaus Grafen Esterházy um Consens zum Baue einer Villa für Moriz Roberts van Son auf der Realität Einl.=Z. 3905, II. Bezirk, Prater, Gürtelstraße, und beantragt, es sei dem Bauwerber die im § 87, Absatz 3 der Bauordnung für Wien angesuchte Erleichterung zu gewähren, das ist die Herstellung von Wohnräumen im Dachboden nach Maßgabe des vorgelegten Bauprojectes zu gestatten.

(Angenommen.)

(Schluss der Sitzung.)

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom 10. August 1894.

Vorsitzender: Vice-Bürgermeister Maknauer.

Anwesende: Dr. v. Billing, v. Neumann,
v. Götz, Rüchsch,
Dr. Hackenberg, Schlechter,
Dr. Klobberg, Schneiderhan,
Dr. Lederer, Stiaßny,
Dr. Lueger, Baugoin,
Matthies, Dr. Vogler,
Dr. Mehansky, Wiegelsberger.
Vice-Bürgermeister Dr. Richter.

Beurlaubt: St.-R. Dr. Huber, Kreindl, Mayer, Müller, Wurm.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Pfeiffer.

Vice-Bürgermeister Maknauer eröffnet die Sitzung.

(4370.) **St.-R. Dr. Mehansky** referiert über die Eingabe des Franz Schallaböck, gewesenen Vorstehers des III. Bezirkes, um Genehmigung von Mehrauslagen anlässlich der Wahlen im Jahre 1890/91 und beantragt die nachträgliche Passirung der Überschreitung von 124 fl. 99 kr., sowie des ungebührlich verausgabten Kostgeldes von 23 fl. 52 kr., dahin 148 fl. 51 kr.

(Angenommen.)

(4321.) **Derselbe** referiert über die Eingabe des Vorstehers des VI. Bezirkes um nachträgliche Passirung von Mehrauslagen anlässlich der Bezirksauswahlsammlungen am 23. Jänner 1894 und beantragt die nachträgliche Genehmigung der Überschreitung von 7 fl. 61 kr.

(Angenommen.)

(4850.) **Derselbe** referiert in Betreff des der Gemeinde zuerkannten Preises auf der Columbia-Weltausstellung und beantragt die Kenntnissnahme.

(Angenommen.)

(5096, 3573, 4023, 4844.) **Derselbe** referiert über den Bescheid des Bezirksgerichtes Hiezing vom 17. Juni 1894, Z. 13152, über das Ansuchen des Ludwig C. Zamarski um grundbücherliche Trennung von Parcellen Einl.=Z. 1 in Breitensee, XIII. Bezirk, den Bescheid des Bezirksgerichtes Döbling vom 14. Juni 1894, Z. 8315, über das Ansuchen der Commission für Verkehrsanlagen puncto Abschreibung, respective Zuschreibung Parcellen Einl.=Z. 548 in Heiligenstadt; den Bescheid des Bezirksgerichtes Döbling vom 24. Juni 1894, Z. 5646, über das Ansuchen der Commission für Verkehrsanlagen um Grundab- und -Zuschreibung Einl.=Z. 172, 631 in Heiligenstadt, und über Bescheide der Grundbuchgerichte Währing, Ottakring, Fünfhaus, sowie des Landesgerichtes Wien, betreffend die Anerkennung der Enteignung der für Stadtbahnzwecke enteigneten Parzellen im XV., XVI., XVIII., VII. und VIII. Bezirke, und beantragt die Kenntnissnahme.

(Angenommen.)

(5498.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Dr. Anton Meister um grundbücherliche Löschung des Pfandrechtes auf dem Hause Conscr.-Nr. 210 in Hengendorf und beantragt die Genehmigung der Ausstellung einer Erklärung, worin die Gemeinde ihre Einwilligung zur grundbücherlichen Einverleibung der Löschung des ob dem Hause Conscr.-Nr. 210 Hengendorf Grundb.-Einl. 239 ausgezeichneten Pfandrechtes für die Forderung der Gemeinde, ehemals Hengendorf, per 41 fl. 17 kr. auf Kosten des Gesuchstellers ausspricht.

(Angenommen.)

(3896.) **Derselbe** referiert über den Bescheid des Landesgerichtes vom 28. März 1894, Z. 25182/3, über das Ansuchen des Karl Rathner um Parcellirung Einl.=Z. 51 im VII. Bezirke, Bandgasse, und beantragt die Kenntnissnahme.

(Angenommen.)

(4947.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Marie Reim um grundbücherliche Löschung Einl.=Z. 2489 im X. Bezirke und beantragt die Ausstellung der angesuchten Löschungserklärung über die der Einl.=Z. 2489 des X. Bezirkes sub Post Z. 3 a b c und 6 a b haftenden Mietrechte und Realasten auf Kosten der Gesuchstellerin.

(Angenommen.)

(5252, 5253.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Verleihung der Zuständigkeit aus dem I. und VIII. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Fischer Eduard Dr., prakt. Arzt;
Zlamal Josef, Gastwirt;
Hoffmann Karl, Partieführer;

Nykr Rudolf, Sicherheitswachmann;
 Schmidt Adalbert, Portier;
 Lehner Leopold, Hausbesorger;
 Rothza Josef, Hausdiener;
 Stumfoll Karl, Herrschaftskutscher;
 Gneissl Josef, Schankoberkellner;
 Schick Emil Vincenz, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat;
 Wasmer Adam, Milch- und Gebäck-Verfleißer;
 Svoboda Theresia, Köchin;
 Grünberger Theresia, Köchin;
 Mandelbaum Julius, Agent;
 Starka Josef, Hausbesorger;
 Kucera Agnes, Köchin;
 Glasauer Anna, Köchin;
 Reichel Johann, Gastwirt;
 Neuhold Johann, Hausbesorger;
 Holan Stephan, Schuhmacher;
 Schönberger Franz, Kammerdiener. (Angenommen.)

(4377.) **Derselbe** referiert über den Statthaltereis-Erlass vom 27. Mai 1893, Z. 35493, betreffend die Verwendung des von mehreren Vorortegemeinden seinerzeit zur Errichtung einer Kinderkranken-Abtheilung in Rudolfsheim gestifteten Fonds und beantragt, die von den ehemaligen Vorortegemeinden Fünfhaus, Gaudenzdorf, Ober- und Unter-Meidling, Rudolfsheim und Sechshaus zum Zwecke der Errichtung einer Kinderkranken-Abtheilung in Rudolfsheim gewidmeten Beträge mit dem in zwei Sparcassabüchern Nr. 507 und Nr. 11041 der Sechshauser Sparcassa gebuchten Saldo per 7940 fl. 59 kr. sammt den seit Einsendung dieser Sparcassa-Einlagen aufgelaufenen Zinsen, ferner die von der Gemeindevertretung Sechshaus zu gleichem Zwecke gewidmeten, aber noch ausständigen Beträge per 500 fl. und 400 fl. der k. k. Statthalterei in Vertretung des Wiener k. k. Krankenaufstaltens-fondses mit der Bestimmung zu übergeben, daß dieses Capital der ursprünglichen Widmung entsprechend zur Errichtung einer Abtheilung für arme kranke Kinder unter vier Jahren im k. k. Elisabethspitale zu verwenden, wobei dem Wunsche Ausdruck zu geben ist, daß bei Aufnahme infectiös erkrankter Kinder in die Spitalsärztliche Pflege zunächst auf die in städtischen Humanitätsanstalten und in Schulgebäuden erkrankten Kinder, respective Zöglinge, deren Entfernung aus dem Hause ärztlicherseits angeordnet wird, Bedacht genommen werden möge.

St.-R. Dr. Lueger beantragt den Zusatz: „und daß sich die Statthalterei förmlich verpflichtet, nicht bloß diese Abtheilung zu errichten, sondern auch für ewige Zeiten zu erhalten.“

Referenten-Antrag angenommen.

Antrag des St.-R. Dr. Lueger abgelehnt.

(3217.) **Derselbe** referiert über den Antrag des Gem.-Rathes Dr. Lueger, betreffend die Entsendung zweier Mitglieder des Gemeinderathes zu dem vom 2. bis 5. September in Mainz stattfindenden deutschen Weinbau-Congresse und beantragt die Ablehnung dieses Antrages, da eine Einladung nicht erfolgt und der Congress kein internationaler ist.

St.-R. Dr. Lueger beantragt die Vertagung.

Der Antrag des St.-R. Dr. Lueger wird abgelehnt.

Referenten-Antrag angenommen.

(6199.) **St.-R. Schlechter** referiert über das Ansuchen des erzherzoglichen Producten-Verfleißes um Nichtigstellung des Gewichtes der zu liefernden Abperrplatten „W“ für das Depot für Wasserleitungsröhren und Maschinenbestandtheile am Laaerberge und bean-

tragt, dem vorliegenden Ansuchen keine Folge zu geben. Das Stadtbauamt wäre anzuweisen, in der Normalgewichtstabelle für eventuelle künftige Bestellungen die Gewichte bei den fraglichen „W“-Platten nach Maßgabe des Collaudierungsergebnisses richtigzustellen.

(Angenommen.)

(6346.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Adolf Stigler um Preisaufbesserung für die Steinzufuhr anlässlich der Umpflasterung der Stumpergasse im VI. Bezirke und beantragt, in theilweiser Stattegebung des vorliegenden Ansuchens zu genehmigen, daß demselben für die Zufuhr der Steine anstatt des bedungenen Preises von 7 fl. 80 kr. per 1000 Stück, der Preis von 10 fl. 53 kr. für das gleiche Quantum berechnet werde.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, die Partei protokolllarisch einzuvernehmen, daß sie mit der Annahme des genehmigten Mehrbetrages aus diesem Anlasse keinerlei Forderung an die Gemeinde zu stellen hat.

Referent accommodiert sich diesem Antrage.

Modificierter Referenten-Antrag angenommen.

(6406.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Baumeisters Ferdinand Henneberg um Aufzahlung für die Sockelherstellung bei dem Wächterhause der Hochquellenleitung in Weikersdorf bei Baden und beantragt die Aufzahlung des Betrages von 40 fl. auf die ausgewiesene Kostensumme von 4724 fl. 59 kr.

St.-R. Dr. v. Billig beantragt, den Ober-Ingenieur Melkus darüber einzuvernehmen, wieso es kam, daß diese mit dem Kostenaufschlage nicht übereinstimmende Arbeit ausgeführt wurde, und ob diese Abänderung mit seiner Zustimmung geschah.

Antrag des St.-R. Dr. v. Billig angenommen.

(6111.) **Derselbe** referiert über den Magistratsbericht bezüglich des Plenarbeschlusses vom 13. April 1894, bei Vorhandensein genügender Hydranten auch die Quergassen von den in den Längstraßen befindlichen Hydranten aus zu besprühen, und beantragt die Kenntnißnahme.

(Angenommen.)

(6254.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Handelsgremiums in Hernals um Subvention zur Erhaltung der genossenschaftlichen Fachschule für Handelslehrlinge und beantragt, denselben hiezu eine Subvention von 500 fl. pro 1894 zu bewilligen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6427.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Ignaz Steiner um Annullierung der ihm zugesicherten Aufnahme in den Gemeindeverband, beziehungsweise Rückzahlung der einbezahlten Taxe per 200 fl. und beantragt die Geführgewährung. (Angenommen.)

(6445, 6415, 6416, 6414, 6264, 6261, 6262.) **Derselbe** referiert über Ansuchen von Parteien aus dem V., VI. und IX. Bezirke um Abschreibung, respective Reducierung von Wassermehrverbrauchsgebühren und beantragt, die Genehmigung der von den bezüglichen magistratischen Bezirksämtern gestellten Anträge auf Abschreibung und Reducierung der Wassermehrverbrauchsgebühren zu genehmigen.

(Angenommen.)

(4909.) **Derselbe** referiert in Betreff des Plenarbeschlusses vom 13. April 1894 wegen Aufbewahrung der Brunnen-Wintergehäuse auf den Depotplätzen der einzelnen Bezirke und der Abtragung und Wiederaufstellung derselben durch Gemeindeglieder und beantragt, den diesbezüglichen Magistratsbericht zur Kenntniß zu nehmen, und wird vorläufig keine weitere Verfügung getroffen. (Angenommen.)

(6479.) **Derselbe** referiert über die Bewilligung eines Zuschusses-credits zur Rubrik XXII 6 f und beantragt, einen Zuschusscredit von 649 fl. 51 kr. zu obiger Rubrik zu bewilligen.

(Angenommen.)

(6500.) **Derselbe** referiert über die Protokolle der Bezirksauschuss-Sitzungen des I. Bezirkes vom 1. August, des II. Bezirkes vom 4., 11., 16. und 25. Juli, des III. Bezirkes vom 12. Juli, des IV. Bezirkes vom 16. Juli, des V. Bezirkes vom 4. und 9. Juli, des VI. Bezirkes vom 11. und 20. Juli und 1. August, des VII. Bezirkes vom 11. Juli, des VIII. Bezirkes vom 29. Mai, 14. Juni und 12. Juli, des X. Bezirkes vom 4. Juli, des XI. Bezirkes vom 6. Juli, des XII. Bezirkes vom 12. Juli, des XIII. Bezirkes vom 7. Juli, des XIV. Bezirkes vom 15. Juni und 24. Juli, des XV. Bezirkes vom 5. Juli, des XVI. Bezirkes vom 14. und 21. Juni, des XVII. Bezirkes vom 5. Juli, des XVIII. Bezirkes vom 13. Juli und des XIX. Bezirkes vom 13. Juli und beantragt die Kenntnissnahme. (Angenommen.)

(6455.) **St.-R. Ritt. v. Neumann** referiert über das Ansuchen des Julius Frankl um Abänderung der Parcellierungs-Bewilligung Einl.-Z. 1387 in Ottakring, Paniskengasse, XVI. Bezirk, und beantragt, in Abänderung des Beschlusses vom 1. März 1894, Z. 3609, zu genehmigen, dass die Realität Einl.-Nr. 1387 des XVI. Bezirkes Ottakring auf zwei Baustellen I und II und ein Baustellenfragment IV abgetheilt, das Baustellenfragment III von der Parcellierung ausgenommen und somit die Bedingungen des Parcellierungsconsenses vom 8. Juni 1894, Z. 48677, sub 2 auf die Baustellen I und II und sub 3 auf das Baustellenfragment IV eingeschränkt werde. (Angenommen.)

(5951.) **Derselbe** referiert über Herstellungen im städtischen Asyl- und Werkhause und beantragt die Genehmigung der in der Beilage A bezeichneten Arbeiten im Betrage von 4456 fl. 98 kr. unter den vom Magistrat vorge schlagenen Modalitäten. Obiger Betrag erscheint bedeckt. (Angenommen.)

(6369.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Wiener Thiergarten-Gesellschaft um Consens zur Erbauung eines Abschlussgitters gegen die Schüttelstraße, II. Bezirk, und beantragt die Bestätigung der Baubewilligung. (Angenommen.)

(6526.) **St.-R. Dr. v. Wissing** referiert über das Ansuchen des Officials Karl Wek um einen Urlaub und beantragt, demselben den mit 30. Juli d. Z. abgelaufenen vierwöchentlichen Urlaub auf weitere vier Wochen zu verlängern. (Angenommen.)

(6488.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Oberkammeramts-Adjunctens-Witwe Therese Hofbauer um Fortbezug der Gnadengabe für ihre Tochter Aloisia und beantragt, der Wittkellerin den Fortbezug der Gnadengabe von jährlich 60 fl. für ihre Tochter Aloisia vom 3. Juli 1894 auf weitere drei Jahre, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung zu bewilligen. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6475.) **Derselbe** referiert über die Bewilligung eines Zehrungsbeitrages für den die Adaptierungsarbeiten im ehemaligen Gemeindehause in Unter-Döbling beaufsichtigenden Aushilfs-techniker Josef Schmidt und beantragt, dem mit der permanenten Beaufsichtigung dieser Adaptierungsarbeiten betrauten Aushilfs-techniker Josef Schmidt vom 19. Juli d. Z. an auf die Dauer dieser Dienstleistung den Zehrungsbeitrag von 1 fl. täglich zu bewilligen.

2. Weiterhin ist der Antrag auf Bestellung einer permanenten Aufsicht und Bewilligung des Zehrgeldes bis auf weiteres nach dem provisorisch vom Stadtrathe genehmigten Normale stets gleichzeitig mit dem Antrage auf Bewilligung der Arbeiten und Kosten zu stellen.

3. Die Bestellung von permanenten Aufsicht ist auf die Fälle wirklicher Nothwendigkeit bei wichtigeren und kostspieligeren Bauten einzuschränken, da kleinere Arbeiten durch die im Bezirke exponierten

Bauamtsbeamten und durch die in erster Linie zur Überwachung der Arbeiten der städtischen Contrahenten bestimmten, vom Gemeinderathe bewilligten Bauaufseher überwacht werden können.

St.-R. Schlechter beantragt, es sei pro Juni 1894 eine Tabelle vorzulegen, aus welcher ersichtlich ist, welche technischen Beamten mit Bauaufsichten betraut wurden, unter Angabe des betreffenden Baues, des bewilligten Zehrungsbeitrages und der Dauer dieser Überwachung.

Referenten-Antrag mit dem Zusätze des **St.-R. Schlechter** angenommen.

(6529.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Vereines zur Errichtung von Diensthofen um mietweise Überlassung des städtischen Hauses Nr. 115 Burggasse im VII. Bezirke und beantragt die Ablehnung des Mietoffertes. (Angenommen.)

(6402.) **Derselbe** referiert über den Bericht in Betreff der Un- durchführbarkeit der Freimachung der Anaben-Volksschule VI., Brückengasse 3, behufs Unterbringung des Diensthofen und beantragt die Kenntnissnahme. (Angenommen.)

(5621.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit einer Ranzlei-Angenscheinsteuer per 3 fl. 20 kr. nach Rudolf Winkler und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(6465.) **Derselbe** referiert über die Abschreibung einer uneinbringlichen Ersatzforderung von Dr. V. Helming er puncto Verlassenschaft Vincenz Graf Morzin und beantragt die Abschreibung des Betrages von 8557 fl. 50 kr. (Angenommen.)

(6576.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem XII. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Werner Karl Josef, Fragner;

Notz Thomas, Kutscher;

Burgmann Georg, Schuhmacher;

Puz Johann, Fabrikarbeiter;

Eckart Simon, Privatbeamter;

Agatsin Stephan, Beamter. (Angenommen.)

(4056.) **St.-R. Dr. Sackenberg** referiert über die eventuelle Aufhebung der Canaleinmündungs-Gebühren für die alten Häuser Simmerings, respective Herabsetzung der Gebühr auf die Hälfte für Simmering und beantragt, der Bezirksauschuss für den XI. Bezirk wird in Erledigung seines Berichtes vom 29. August 1893, Z. 2906, in Betreff der Bemessung der Canaleinmündungs-Gebühren verständigt, dass, nachdem das Gesetz vom 19. Jänner 1890, Nr. 9. L.-G. und B.-Bl., über Anregung der Gemeinde durch das Gesetz vom 9. April 1894, Nr. 14 L.-G. und B.-Bl., in einer solchen Weise geändert worden ist, dass bei Bemessung der Canaleinmündungs-Gebühren den im XI. Bezirke bestehenden besonderen Verhältnissen entsprechend Rücksicht getragen werden kann, kein weiterer Anlass zu besonderen Beschlüssen und Vorkehrungen im Sinne der vom Bezirksauschusse gemachten Anregungen vorliegt. (Angenommen.)

(3705.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Bohuslav Straßnikh und Rudolf Schmiedel um Ablösung des ihnen aus Anlass der Erbauung des Straßencanals der Rufsborferstraße vor dem Hause Nr. 29 zugestandenem Bezugsrechtes von Canaleinmündungs-Gebühren und beantragt, dem Bohuslav Straßnikh und Rudolf Schmiedel als Ablösung für das ihnen seitens der vormaligen Gemeinden Ober-Döbling und Heiligenstadt aus Anlass der Erbauung des Hauses Nr. 29 Rufsborferstraße, Conscr.-Nr. 489 Ober-Döbling mit dem Bauconsense der Gemeinde Ober-Döbling vom 5. Jänner 1885, Z. 4814, beziehungsweise dem Beschlusse des Aus-

schusses der vormaligen Gemeinde Heiligenstadt vom 31. März 1885, Z. 850, zugesicherte Recht des Bezuges jener Canaleinmündungs-Gebühren, welche für die von ihnen bei diesem Hausbaue ausgeführte Strecke des Straßencanals der Rußdorferstraße zur Einhebung gelangen, einen Betrag von 600 fl. unter der Bedingung zu bewilligen, daß sich die Gesuchsteller hiedurch vollständig befriedigt erachten und erklären, aus diesem Anlasse in Zukunft keine wie immer gearteten Ansprüche gegen die Gemeinde zu stellen.

Gleichzeitig wäre seitens der Gemeinde Wien der Ausfolgung der von den Gesuchstellern bezüglich der Herstellung und Erhaltung dieses Straßencanals auf der seinerzeitigen Landesstraße bei dem n.ö. Landesausschusse erlegten Caution von 2000 fl. in Wertpapieren zuzustimmen.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, das Ansuchen abzulehnen.

Referenten-Antrag angenommen.

(5922.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Franz Bauer um Abschreibung der Canaleinmündungs-Gebühr für die Baustelle 14 Sueßgasse 1 und Perchenstraße 4 in Rudolfsheim, XIV. Bezirk, und beantragt die Abschreibung der vorgeschriebenen Canaleinmündungs-Gebühr per 609 fl. 51 kr. (Angenommen.)

(5924.) **Derselbe** referiert über die Abschreibung von Canaleinmündungs-Gebühren nach fünf Parteien aus dem XIV. Bezirke und beantragt die Abschreibung der von der bestandenen Gemeinde Rudolfsheim vorgeschriebenen Canaleinmündungs-Gebühren, und zwar für die Baustelle XIV., Neubergengasse,

- | | |
|-------------------------------|-------------------|
| a) Nr. 6 jetzt 18 | per 546 fl. — kr. |
| b) „ 5 „ 29 | „ 97 fl. 50 kr. |
| c) „ 13 „ 27 | „ 97 fl. 50 kr. |
| d) XIV., Rudolfsstraße Nr. 26 | „ 237 fl. — kr. |
| e) XIV., Holohergasse Nr. 17 | „ 172 fl. 50 kr. |

(Angenommen.)

(5746.) **Derselbe** referiert über die Abschreibung von Canaleinmündungs-Gebühren nach fünf Parteien aus dem XV. Bezirke und beantragt die Abschreibung rückständiger Canaleinmündungs-Gebühren des:

- | | |
|---------------------|---------------|
| Georg Kreithner | per 235 fl. |
| Josef Machaczek | „ 152 fl. |
| Karl und Anna Bauer | „ 178 fl. |
| Wenzel Machacek | „ 155 fl. und |
| Ignaz Macz | „ 236 fl. |

(Angenommen.)

(4977.) **Derselbe** referiert über den Antrag des Gem.-Rathes Bärtil wegen Errichtung einer Tramway-Haltestelle in der Favoritenstraße nächst dem Krankenhause und beantragt die Ablehnung des Antrages des Gem.-Rathes Bärtil, beziehungsweise des Einschreitens des Bezirksausschusses für den IV. Bezirk. (Angenommen.)

(4853.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Georg und der Aloisia Tretschek um Rückerstattung einer Canaleinmündungs-Gebühr XII., Miesbachgasse 20, und beantragt die Abweisung und die Petenten zu befehlen, daß eine Rückerstattung der einbezahlten Gebühr erst nach Beibringung näherer Daten über die behauptete Zahlung einer Canaleinmündungs-Gebühr an die bestandene Gemeinde Unter-Meidling erfolgen konnte. (Angenommen.)

St.-R. Dr. v. Billig beantragt, dem Magistrats-Commissär Dr. Leopold Mayer für die bei der Durchführung der Graf Morzin'schen Erbschaftsangelegenheit an den Tag gelegte besondere Mühewaltung die Anerkennung auszusprechen. (Angenommen.)

(Schluß der Sitzung.)

Allgemeine Nachrichten.

Commission für Verkehrsanlagen.

18. August 1894.

In der abgelaufenen Woche wurden bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen 1464 Arbeiter verwendet; hievon waren 793 beim Bau der Gürtel- und Vorortelinie der Stadtbahn, 458 bei den Sammelcanälen beiderseits des Wienflusses, 50 am Sammelcanale links des Donaucanals und 163 beim Bau der Schleuse in Rußdorf verwendet; beim Bahnbau standen 59 Fuhrwerke und eine Dampfmaschine, bei den Canalbauten 41 und beim Schleusenbau 2 Fuhrwerke in Verwendung.

Approvisionnement.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 12. bis 18. August 1894.

1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . .	203.725 kg	(Davon aus Nieder-Österreich — 164.635; aus Ober-Österreich — 12; aus Mähren — 7297; aus Böhmen — —; aus Galizien — 26.764; aus Ungarn — 4638; aus der Bukowina — 379; aus Croatien — —; aus Steiermark — —; aus Tirol — —; aus Salzburg — —; aus Bosnien — —; aus Siebenbürgen — —; aus Australien — — kg)
Kalbfleisch . . .	9925 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 2284; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren 69; aus Galizien — 7572; aus Ungarn — —; aus der Bukowina — —; aus Böhmen — — kg)
Schafffleisch . .	4201 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 211; aus Ober-Österreich — —; aus Galizien — 3990; aus Ungarn — —; aus der Bukowina — —; aus Mähren — — kg)
Schweinefleisch	24.951 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 16.668; aus Ober-Österreich — —; aus Böhmen — —; aus Mähren — 2996; aus Galizien — 826; aus Ungarn — 4458; aus der Bukowina — —; aus Croatien — —; aus Steiermark — —; aus Bosnien — — kg)
Kälber	1834 Stück	(Davon aus Nieder-Österreich — 1178; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — 41; aus Böhmen — —; aus Galizien — 598; aus Ungarn — 4; aus der Bukowina — —; aus Kärnten — —; aus Tirol — —; aus Schleien — — St.)
Schafe	310 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 283; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — 4; aus Galizien — 22, aus der Bukowina — —; aus Ungarn — 1 St.)
Schweine . . .	137 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 87; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — 26; aus Galizien — 12; aus Ungarn — 12; aus der Bukowina — —; aus Croatien — —; aus Kärnten — — St.)

Vämmer — Stück (Dabon aus Nieder-Oesterreich —; aus Ober-Oesterreich —; aus Galizien —; aus Ungarn —; aus Mähren —; aus Böhmen — St.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

2. Preisbewegung:

Rindfleisch	Siedfleisch	von 38 bis 72 fr. per Kg.
	Roßbraten u. Nieten	60 " 110 " " "
Australisches Fleisch notierte:		
Vorderes	"	— " — " " "
Hinteres	"	— " — " " "
extrem	"	— " — " " "
Kalb- und Kalbfleisch	"	46 " 70 " " "
Schafffleisch	"	36 " 54 " " "
Schweinefleisch	"	50 " 72 " " "
Kälber	"	42 " 60 " " "
Schafe	"	30 " 52 " " "
Schweine	"	48 " 66 " " "
Vämmer	"	— " — fl. " St.

Bei fast gleichen Zufuhren wie in der Vorwoche war der Geschäftsverkehr anfangs der Woche sehr flau, gegen Ende derselben aber lebhaft und wurden vorderes und hinteres Rindfleisch, Kalb- und Kalbfleisch und Kälber um 2 bis 4 fr. per Kilo billiger abgegeben, während Schafe eine Preissteigerung von 2 fr. per Kilo erlitten. Die übrigen Fleischwaren behaupteten die vorwöchentlichen Preise.

* * *

Schlachtviehmarkt vom 20. August 1894.

1. Auftrieb.

Maßvieh 2358, Weidevieh 1057, Beinvieh 1728,
Summa . 5133

Davon — nach Racen:

Ungarische Thiere	2487
Galizische "	1121
Deutsche "	1088
Büffel "	437

Davon — nach Gattungen:

Ochsen	3699
Stiere	602
Kühe	832

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht mit Percentabzug:

Ungar. Schlachtthiere von 54 bis 68 fl.	
(extrem)	" " — " "
Galiz. Schlachtthiere	52 " 66 "
(extrem)	" " — " "
Deutsche Schlachtthiere	57 " 68 "
(extrem)	69 " 70 "
Weidevieh	51 " 59 "
Stiere	— " — "
Kühe	— " — "
Büffel	— " — "
Beinvieh	— " — "

Diese Preise ermäßigen sich um den beim Handel vereinbarten Percentabzug (auf dem hiesigen Markte 35½ bis 47 %) welchen der Verkäufer dem Käufer als Entschädigung:
a) für den Gewichtsverlust infolge der Schlachtung;
b) für die minderwertigen Stoffe, wie: Haut, Horn, Blut, Lufthaut etc.;
c) für die wertlosen Stoffe, wie: Magen- und Darminhalt etc., zugesetzt.

b) Preis per 100 kg Lebendgewicht ohne Percentabzug:

Ochsen	von 24 bis 43 (—) fl.
Stiere	" 24 " 36 "
Kühe	" 23 " 34 (—) "
Büffel	" 20 " 28 "
Beinvieh	" 17 " 22 "
Weidevieh	" 22½ " 24 "

c) Preis per Stück:

Beinvieh von 17 bis 80 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

Unverkauft blieben:

Ochsen	57 Stück
Beinvieh	108 "

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden um 589 Stück Schlachtthiere mehr aufgetrieben. Die Kaufkraft war infolge des in erster Maastware knappen Angebotes für Mittel- und Prima-ware lebhaft, daher die Preise dieser Sorten um ½ bis 1 fl. per 100 Kilogramm gestiegen sind, während mindere Sorten zu letztwöchentlichen Preisen abgegeben wurden.

* * *

Pferdemarkt vom 17. August 1894.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 375 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde 80—430 fl. per Stück,
" Schlachtpferde 20—62 " " "

Der Markt war lebhaft.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 18. August 1894.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht per 1 hl 76—80 kg) von 6 fl. 65 fr. bis 7 fl. 35 fr.	
Roggen (" " " 70—75 ") " 5 " — " " 5 " 55 "	
Gerste	" 4 " 50 " " 9 " 25 "
Maiz	" 5 " 90 " " 6 " 15 "
Hafer	" 6 " 20 " " 7 " 20 "

b) Mahlproducte.

Grieß	von 11 fl. 80 fr. bis 13 fl. 50 fr.
Weizenmehl	" 5 " 20 " " 13 " 50 "
Roggenmehl	" 6 " — " " 10 " 30 "
Weizenkleie	" 3 " 55 " " 3 " 95 "
Roggenkleie	" 3 " 90 " " 4 " — "

Städtisches Lagerhaus.

Vom 9. bis 16. August 1894.

Waren eingelagert 36.590 Meter-Centner
" ausgelagert 21.172 "

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 11.552 Meter-Centner.

Lagerstand vom 16. August 1894: 248.490 Meter-Centner, und zwar:

45.584 Meter-Centner Weizen,	54.289 Meter-Centner Roggen,
28.792 " Gerste,	10.764 " Hafer,
41.791 " Maiz,	18.448 " Olsaaten,
17.077 " Mehl u. Kleie,	3.672 " Wein,
3.544 " Zucker,	634 Hektoliter à 100% Spiritus.

Der Affecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,358.415 fl. öst. Währ.

Sanitäts-Angelegenheiten.

Einrichtung des Transportes cholerafranker oder choleraverdächtiger Personen in die Spitäler.

(Giltig für das Jahr 1894.)

Bezirk	Standort der Krankentransportwagen	Der Wagen ist durch die zunächst gelegene Sicherheitswachstube zu requirieren, und zwar:	Anmerkung
I	W. Freiw. Rettungsgesellschaft, III., Baracke bei der Rabekkybrücke	bei der W. Freiw. Rettungsgesellschaft, Teleph. Nr. 648	—
II a	Gemeinde-Sanitätsstation, II., Gerhardusg. 1	bei dem k. k. Polizei-Commissariate Brigittenau, II., Raphaelgasse 5	Station ist mit dem k. k. Polizei-Commissariate Brigittenau telephonisch verbunden.
II b	W. Freiw. Rettungsgesellschaft, III., Baracke bei der Rabekkybrücke	bei der W. Freiw. Rettungsgesellschaft, Teleph. Nr. 648	II b umfasst das Gebiet des k. k. Praters, der Freudenau und Kaisergraben
III	W. Freiw. Rettungsgesellschaft, III., Baracke bei der Rabekkybrücke	bei der W. Freiw. Rettungsgesellschaft, Teleph. Nr. 648	—
IV	Gemeinde-Sanitätsstation, V., Untere Bräuhäusgasse 61	bei dem k. k. Polizei-Commissariate Margarethen, V., Wehrgasse 1	Diese Stationen sind mit dem k. k. Polizei-Commissariate Margarethen telephonisch verbunden
V	Gemeinde-Sanitätsstation, V., Untere Bräuhäusgasse 61	bei dem k. k. Polizei-Commissariate Margarethen, V., Wehrgasse 1	
VI	Gemeinde-Sanitätsstation, V., Unter Bräuhäusgasse 61	bei dem k. k. Polizei-Commissariate Margarethen, V., Wehrgasse 1	
VII	Gemeinde-Sanitätsstation, V., Untere Bräuhäusgasse 61	bei dem k. k. Polizei-Commissariate Margarethen, V., Wehrgasse 1	
VIII	W. Freiw. Rettungsgesellschaft, III., Baracke bei der Rabekkybrücke	bei der W. Freiw. Rettungsgesellschaft, Teleph. Nr. 648	—
IX	Gemeinde-Sanitätsstation, II., Gerhardusg. 1	bei dem k. k. Polizei-Commissariate Brigittenau, II., Raphaelgasse 5	Station ist mit dem k. k. Polizei-Commissariate Brigittenau telephonisch verbunden.
X	Gemeinde-Sanitätsstation, V., Untere Bräuhäusgasse 61	bei dem k. k. Polizei-Commissariate Margarethen, V., Wehrgasse 1	Station ist mit dem k. k. Polizei-Commissariate Margarethen teleph. verbunden
XI	W. Freiw. Rettungsgesellschaft, III., Baracke bei der Rabekkybrücke	bei der W. Freiw. Rettungsgesellschaft, Teleph. Nr. 648	—
XII	Gemeinde-Sanitätsstation, XIV., Sechshaus, Wehrgasse 19	bei dem k. k. Polizei-Commissariate Rudolfsheim, XIV., Sechsh., Weidlingergasse 4 und 6	Diese Stationen sind mit dem k. k. Polizei-Commissariate Rudolfsheim telephonisch verbunden
XIII	Gemeinde-Sanitätsstation, XIV., Sechshaus, Wehrgasse 19	bei dem k. k. Polizei-Commissariate Rudolfsheim, XIV., Sechsh., Weidlingergasse 4 und 6	
XIV	Gemeinde-Sanitätsstation, XIV., Sechshaus, Wehrgasse 19	bei dem k. k. Polizei-Commissariate Rudolfsheim, XIV., Sechsh., Weidlingergasse 4 und 6	
XV	Gemeinde-Sanitätsstation, XIV., Sechshaus, Wehrgasse 19	bei dem k. k. Polizei-Commissariate Rudolfsheim, XIV., Sechsh., Weidlingergasse 4 und 6	

Bezirk	Standort der Krankentransportwagen	Der Wagen ist durch die zunächst gelegene Sicherheitswachstube zu requirieren, und zwar:	Anmerkung
XVI	Gemeinde-Sanitätsstation, XVIII., Währing, Uniongasse 4	bei der k. k. Sicherheitswachstube, XVIII., Weinhaus, Mayergasse 2	—
XVII	Gemeinde-Sanitätsstation, XVIII., Währing, Uniongasse 4	bei der k. k. Sicherheitswachstube, XVIII., Weinhaus, Mayergasse 2	—
XVIII	Gemeinde-Sanitätsstation, XVIII., Währing, Uniongasse 4	bei der k. k. Sicherheitswachstube Mayergasse 2	—
XIX	Gemeinde-Sanitätsstation, II., Gerhardusg. 1	bei dem k. k. Polizei-Commissariate Brigittenau, II., Raphaelgasse 5	Station ist mit dem k. k. Polizei-Commissariate Brigittenau telephonisch verbunden.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 16. August bis 20. August 1894:

Für Neubauten:

- V. Bezirk: Haus, Jahngasse Grundb.-Einf. 1723, von Josef Stojan, XVIII., Weislosgasse 17, Bauführer D. Mittel (6207).
 VII. Bezirk: Haus, Kaiserstraße 95, von Karl Hörandner, Seidengasse 44, Bauführer W. Schultz (6167).
 IX. Bezirk: Haus, Nothengasse, Baufeld 5, Gruppe IV, von Dr. Felix Grittnier, Beethovengasse 3, Bauführer Lüdener & Misserofsky (6172).
 XI. Bezirk: Ebeverdiges Wohnhaus, Kaiser-Ebersdorf, Ebersdorferstraße Parc. 202, von Josef Markt, XI., Kaiser-Ebersdorf Nr. 16, Bauführer Johann Witsch, Baumeister, Schwedat Nr. 69/70 (11042).
 XII. Bezirk: Herstellung zweier ebenerdiger Hoftrakte, Ober-Meidling, Schönbrunnerstraße 156, von Franz Weirich, Bauführer Franz Zeller (23037).
 " " Einfeldiges Wohnhaus sammt Hofseitentract, Unter-Meidling, Willergasse 29, von Karl und Barbara Dietrich, Ruckergasse 29, Bauführer Friedrich Sonnenburg (23040).
 " " Einfeldiges Wohnhaus sammt Magazin, Heidenhof, Reinhardtsgasse, von Johannes v. Wartpatrichoff, III., Hebergasse 11, Bauführer Wld. Chromy (23036).
 XVI. Bezirk: Ottakring, Lerchenfelderstraße 22, von Christian Lohmüller, Bauführer Otto Etimayer (36685).
 XIX. Bezirk: Landhaus, Heiligenstadt, Hohe Warte 54, von Karl Mayröder, k. k. Professor, IV., Plöhlgasse 4, noe. Gottfried Schenker, Bauführer Franz Kulaczek (14988).
 " " Wohnhaus, Grinzing, Berggasse 9, von Theresie Ruckbauer, ebenda, Bauführer Eduard Spieß (14989).
 " " Wohnhaus und acht Glashäuser, Döbling, Neustiftgasse, von Anton Hauser, Heiligenstadt, Gärtnergasse 23, Bauführer Ed. Spieß (15228).
 " " Wohnhaus, Grinzing, Berggasse, von Eduard Spieß, Unter-Sievering, Hauptstraße 21, Bauführer derselbe (15233).

Für Zubauten:

- II. Bezirk: Fabrikzubau, Dresdnerstraße 70, von B. und E. Rörting, Bauführer Heinz Gerl (6185).

Für Adaptierungen:

- II. Bezirk: Circusgasse 41, von Johann Kreuter, Maurermeister (6178).
 " " Praterhütte 142, von Gustav Münsiedt, Bauführer Josef Kapetter (6199).
 " " Engerthstraße 200 und 202, von Samuel Steiner, Wallgasse 41, Bauführer J. Fiskler (6209 und 6210).

- IV. Bezirk: Victorgasse 21, von Karl und Marie Ettenreich, Himmelfahrtstraße 72, Bauführer J. Zeitlinger (6190).
- V. Bezirk: Nikolsdorferstraße 30, von Marie Schachenmann, Bauführer W. Gabauer (6164).
- VI. Bezirk: Raunigasse 6 B, von Emil Dörflinger, Bauführer Franz Dolejschka (6175).
- VII. Bezirk: Corneliussgasse 5, von Joh. Giller, Maurermeister (6195).
- VIII. Bezirk: Bernhartgasse 26, von Ignaz Reischovsky, Landgasse 12, Bauführer A. Zwerina (6204).
- VIII. Bezirk: Pfarrergasse 21, von Bertha Müller, Bauführer Anton Dietl (6179).
- " " Alberggasse 29, von Marie Köhler, Bauführer C. Ziegelmann (6188).
- IX. Bezirk: Piriotgasse 6, von Johann Kolař, Maurermeister (6187).
- XII. Bezirk: Gaudenzdorf, Schönbrunnerstraße 51, von Heinrich Tzece, Bauführer Wenzel Voit (23864).
- " " Gaudenzdorf, Badgasse 26, von Anna Palz, Bauführer Jg. Kupp (23107).
- XV. Bezirk: Hauscanal-Abmauerung, Fünfhäus, Robert Hammerlinggasse 30, von Simon und Theresia Schemm, ebenda, Bauführer Karl Stigler, VII., Bernhartgasse 22 (19923).
- XVI. Bezirk: Ottakring, Waggasse 45, von Ferdinand Lerch, ebenda, Bauführer Johann Schobesberger (36224).
- " " Ottakring, Wurlitzergasse 14/16, von Theresia Zollner, ebenda, Bauführer Engelbrecht Schrammel (36228).
- " " Ottakring, Akelegasse 16, von Karl Schmidt, ebenda, Bauführer Thomas Höfer (36683).
- " " Ottakring, Hubergasse 17, von Wolfram Friedrich, ebenda, Bauführer Johann Schobesberger (36684).

Für diverse (geringere) Bauten:

- II. Bezirk: Abort am Tabor 4, von Alexander Friedmann durch Dr. Richard Lewy, Bauführer M. Frömmel (6158).
- III. Bezirk: Hofenbedung, Apofelgasse 12, von Siemens & Haste, Bauführer W. Schimigek (6169).
- IX. Bezirk: Regelhahn, Porzellangasse 48, von Antonia und Johann Konopatsch, Bauführer W. Klingenberg (6191).
- XI. Bezirk: Gemüse- und Zeughammer, Simmering, Fuchsröhre, Parc. Nr. 1700 und 1701, von Johann und Anna Hahn, XI., Döblerhoffstraße 15, Bauführer Karl Reichstätter, Stadtmaurermeister, III., Erdbergermaier 2626 (11020).
- " " Abort und Urathscanal, Simmering, Hauptstraße 144, C.-Nr. 313, von Franz und Anna Krammer, XI., Hauptstraße 144, Bauführer Ferdinand Kandler, Baumeister, Simmering (11041).
- " " Bier Abort, Simmering, Hauptstraße 143, C.-Z. 18, von Juliana Wagner, ebenda, Bauführer Anton Heindl, Baumeister, Simmering (11099).
- XVI. Bezirk: Neulerchenfeld, Grundsteingasse 26, von Ignaz Diamant, ebenda, Bauführer Otto Lang (36682).
- XIX. Bezirk: Steingegroß-Canalisierung, Ruzsdorf, Hauptstraße 1, von Franz v. Reißnoe, Ernestine Geiger, Bauführer? (14970).

Stadterwerbs-Aufforderungen:

- XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Sturzgasse 7, von Ferdinand Lauer, VI., Stumpgasse 57, Bauführer Karl Ziegelmanger (22758).

Gesuche um Parcellierung wurden überreicht:

- XIII. Bezirk: Penzing, Bahngasse, Grundb.-Einf. 1099, von Leopold Höfer, Hütteldorf, Bahngasse 260 (6165).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

- I. Bezirk: Fleischmarkt 8, von Emil R. v. Krticzka von Faden, Schottenring 3 (6211).
- VIII. Bezirk: Josefsbaderstraße 48, von Moriz Brill, Alserstraße 49 (6183).
- XII. Bezirk: Unter-Meidling, Millergasse 29, von Karl und Barbara Dietrich, Ruckergasse 29 (23039).
- XV. Bezirk: Realität, Realitäten-Ausscheidung und Niveaubestimmung, Fünfhäus, Kenyongasse, Bauarea, Einf.-Z. 696, Cat.-Parc. 257/7, von Karl Wimmerberger, Hotelbesitzer, XV., Neubaugürtel (19940).
- XVII. Bezirk: Parzelle Nr. 906 und 907 Dornbach, Augasse, von Ignaz Schwach (26506).
- XIX. Bezirk: Einf.-Z. 1081, Parzelle 706/3, Baustelle, Ober-Döbling, Sonnenbergplatz, von Johann Freitag und Matthias Trisko (15089).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

- XVI. Bezirk: Ottakring, Langgasse 3, von Franz Urtator, ebenda, Demolierender Julius Halla (36523).

Gewerbebeanmeldungen vom 14. August 1894.

(Fortsetzung.)

- Hieß Regine -- Spirituosenhandel -- V., Embelgasse 38.
- Hofenberg Rosa -- Spirituosen-Verschleiß -- XVI., Ottakring, Dornbachergasse 22.
- Rehak Josef -- Tischler -- V., Siebenbrunnengasse 39.
- Wottawa Leopold -- Tischler -- XVII., Hernals, Weinhauserstraße 54.
- Karlsberg Benedict -- Vermittlung der Beförderung von Personen und Gütern nach überseeischen Ländern und überallhin zu Lande -- IV., Allee 60.
- Kalab Katharina -- Victualienhandel -- XVII., Hernals, Dornbergplatz, Markt.
- Karg Theresia -- Victualienhandel -- XIX., Ober-Döbling, Hauptstr. 72.
- Pracha Leopoldine -- Victualien-Verschleiß -- IX., Detailmarkthalle.
- Heller Anna Marie -- Victualien-Verschleiß -- V., Hundsturmstraße 132.
- Ragum Marie -- Victualien-Verschleiß -- IV., Rärnthnerthormarkt.
- Strengsmann Georg -- Zimmermalerei -- VIII., Bennogasse 8.

* * *

Gewerbebeanmeldungen vom 16. August 1894.

- Schraunhofer Anton -- Agentie in Maschinenbetriebsartikeln -- III., Wassergasse 10.
- Neuhäuser Josef -- Brantweinschank -- XVI., Lerchenfeldberggürtel 47.
- Haslat Juliana -- Brennmaterialien-Kleinhandel -- IX., Fuchsthalerg. 14.
- Neubauer Matthias -- Brennmaterialien-Kleinhandel -- XVI., Ottakring, Parzellergasse 3.
- Panozzo Angelo -- Tabakfuhrwerk -- III., Schlachthausgasse 9.
- Györffy Cornelius -- Fabrikmäßige Messinggießerei -- XVI., Marc Aurelstraße 106.
- Birkner Israel -- Fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren nebst galvanisierter Vernickung -- XV., Fünfhäus, Neubaugürtel 37.
- Günther Franz -- Friseur -- I., Himmelfahrtgasse 14.
- Nirschl Johann -- Friseur -- XV., Fünfhäus, Schönbrunnerstraße 9.
- Koch Ferdinand -- Gastwirt -- V., Arbeitergasse 9.
- Steiner Johann -- Gastwirt -- III., Rennweg 59.
- Baverka Karl -- Gastwirt -- V., Hundsturmstraße 28.
- Bach Julius -- Gemischtwaren-Verschleiß -- IV., Wehringergasse 40.
- Bauer Jakob -- Gemischtwaren-Verschleiß -- XVI., Neulerchenfeld, Fröbelgasse 46.
- Fellenberg Pauline -- Gemischtwaren-Verschleiß -- XII., Meidling, Alberggasse 14.
- Göbl Marie Anna -- Gemischtwaren-Verschleiß -- III., Streicherg. 4.
- Greller August -- Gemischtwaren-Verschleiß -- XIV., Rudolfsheim, Hugelgasse 16.
- Hofstetter Theodor -- Gemischtwaren-Verschleiß -- III., Hauptstraße 84.
- Mandel Hermann -- Gemischtwaren-Verschleiß -- V., Reiprechtssdorferstraße 55 a.
- Wagner Moses -- Gemischtwaren-Verschleiß -- III., Schlachthausg. 11.
- Schlaefter Karl -- Handelsagentie in Manufacturwaren -- I., Rudolfsplatz 4.
- Bastyr Josefa -- Herren- und Knabenkleider-Verschleiß -- XVI., Neulerchenfeld, Thaliastraße 44.
- Schnalek August -- Holzbildhauer -- XIV., Rudolfsheim, Felberstr. 84.
- Fimpel Marie -- Kleidermacherin -- VIII., Schmidgasse 4.
- Fritsch Anna -- Kleidermacherin -- VIII., Renaugasse 1.
- Wolf Anna -- Kleinfuhrwerk -- IX., Franz Josefs-Bahnhof.
- Dürler Gustav -- Ledergalanteriewaren-Erzeugung -- VIII., Florianigasse 66.
- Dolezal Matthias -- Marktfahrer -- XIV., Rudolfsheim, Schellingerg. 18.
- Bertram Friedrich -- Metallkurwaren-Fabrik -- IX., Eifengasse 5.
- Dedič Josefine -- Milch- und Gebäck-Verschleiß -- V., Rampersdorfgasse 27.
- Kratochwill Sophie -- Milch- und Gebäck-Verschleiß -- XVI., Ottakring, Waggasse 17.
- Hannisch Marie -- Modistin -- III., Hauptstraße 90.
- Krefel Katharina -- Obst- und Grünwaren-Verschleiß im Umherziehen -- X., Quellengasse 244.
- Patek Josefine -- Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten- und Kurzwaren-Verschleiß -- III., Rahmoffstgasse 4.
- Holoubek Anton -- Feischchenmacher -- XIV., Rudolfsheim, Hauptstr. 76.
- Heller Salomon, Heller Siegfried, Heller Nathan -- Pfaidler -- I., Franz Josefs-Quai 13.
- Perlati Josef -- Pferdehandel -- X., Buchsbaumgasse 42.
- Hauer Franz -- Schuhmacher -- XVI., Lerchenfeldberggürtel 21.
- Heinrich Thaschnba -- Schul-, Gebetbücher-, Kalender- und Heiligenbilder-Verschleiß -- XV., Fünfhäus, Clementinengasse 18.
- Elizabeth Marie -- Schul-, Gebetbücher-, Kalender- und Heiligenbilder-Verschleiß -- IV., Phorngasse 9.
- Kohn Jakob -- Spirituosenhandel -- IX., Lazarethgasse 30.
- Kretz Heinrich -- Stadträger -- I., Seilergasse, Hotel Frankfurt.
- Dworak Josef -- Tischler -- V., Siebenbrunnengasse 39.
- Tomassiet Josef -- Tischler -- XII., Meidling, Bäckerstraße 18.

Jakowitsch Wilhelm — Verschleiß von Reichenberger glatten Strichwaren — I., Fleischmarkt 1.
 Ludwig Marie — Victualienhandel — IX., Altmittlergasse 5.
 Rosian Francisca — Victualien-Verschleiß — XVI., Ottakring, Ganglbauerstraße 10.
 Novak Katharina — Victualien-Verschleiß — VIII., Lerchenfelderstr. 136.
 Dollatz Theresia — Wäscheputzerin — XV., Fünfhäus, Blütheng. 9—11.
 Schmid Theresia — Zeitungs-Verschleiß — V., Matzleinsdorferstraße 41.
 Winterle Julie — Zeitungs-Verschleiß — IV., Wiednergürtel 18.
 Politsch Marie — Zimmerputzergewerbe — IX., Adergasse 1.

* * *

Gewerbebeanmeldungen vom 17. August 1894.

Rakofski Abraham — Agentie in Galanterie- und Spielwaren — VI., Mariahilferstraße 51.
 Nibel Josef — Commissions-Verschleiß in Zwirn- und Bandwaren — I., Börjegasse 3.
 Riß Andreas — Friseur — X., Waldgasse 15.
 Dietrich Wilhelm — Gastwirt — XVI., Ottakring, Hauptstraße 165.
 Jhl Heinrich — Gastwirt — XVI., Sulmgasse 16.
 Lachner Eduard — Gastwirt — XIII., Penzing, Reingasse 63.
 Preßler Jakob — Gastwirt — VI., Dürergasse 22.
 Rohrer Johann — Gastwirt — I., Annagasse 14.
 Alvi Nachmann Salomon — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Am Bergl 2.
 Baumhorn Bernhard — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim, Reindorfstraße 6.
 Münz Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Walfischgasse 11.
 Schaller Rosalie — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Kirchstettergasse 53.
 Schimurda Barbara — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Bürgergasse 10.
 Schreyer Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Mollardgasse 11.
 Wegersdorfer Eleonore — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Brestelgasse 12.
 Weigl Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Meidling, Schönbrunner Hauptstraße 60.
 Döfner Theresia — Kleidermacherin — VI., Webgasse 40.
 Sawella Marie — Kleidermachergewerbe — XVI., Neulerchenfeld, Grundsteingasse 1.
 Janba Emanuel — Kleidermacher — XVII., Hernals, Antonsgasse 57.
 Rann Marie — Kleidermacherin — VIII., Haptingergasse 3.
 Maar Eugenie — Kleidermacherin — XVII., Hernals, Palfygasse 27.
 Edelmayr Leopoldine — Kleidermacherin — IV., Phornspitz 3.
 Bichtl Aurelia — Kleinfuhrwerk — VI., Mollardgasse 21.
 Jonas Theresia — Leder-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim, Schweglerstraße 12.
 Bruck Johann — Musiker — XII., Meidling, Pfarrgasse 18.
 Enzfelder Jeanette — Naturblumen-Verschleiß — VI., Gumpendorferstraße 163.
 Rosenfeld Janni — Papier- und Kurzwaren-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Hauptstraße 13.
 Tomasek Josefa — Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten- und Kurzwaren-Verschleiß — XVI., Wagnergasse 30.
 Geißler Aloisia — Pfadlerin — VI., Webgasse 18.
 Walter Lorenz — Schuhmacher — XIII., Hütteldorf, Hauptstraße 43.
 Wendt Josefa — Sodawasser-Erzeugung — XIX., Unter-Sievering, Weinberggasse 70.
 Semler Marie — Spirituosenhandel — X., Simmeringerstraße 112.
 Kirchner Peter — Tischler — XIII., Breitensee, Kirchenplatz 3.
 Ruppelhuber Wenzel — Tischler — X., Himbergerstraße 101.
 Loubar Anton — Tischler — X., Buchengasse 83.
 Grabl Theodor — Unterzylinder-Erzeugung — X., Wienerfeldgasse 12.
 Weininger Regine — Verschleiß von rohem und gebratenem Geflügel — X., Columbusplatz 2.
 Geist Franz — Victualienhandel — III., Erdbergstraße 37.
 Schaller Josefa — Marktvictualienhandel — XIV., Rudolfsheim, Schönbrunnerstraße, Rampe.
 Spaul Leopoldine — Marktvictualienhandel — XIV., Rudolfsheim, Schönbrunnerstraße, Rampe.
 Nowotny Gustav — Zimmermaler — XVI., Ottakring, Hauptstr. 182.
 Buschek Josef — Zudeckbäder — XIV., Rudolfsheim, Goldschlagstr. 43.

* * *

Gewerbebeanmeldungen vom 18. August 1894.

Schill Johann — Bäcker — XIV., Rudolfsheim, Rudolfsstraße 18.
 Weiß Jakob — Brennmaterialeinzelhandel — II., Rothen Sternegasse 10.
 Wiener Leopold — Buntpapier-Erzeugung — VI., Stumpfgasse 7.
 Gartenberg Dorothea — Fische- und Krebshandel — IV., Obstmarkt.

Wittmann Johann — Friseur — II., Negerlegasse 2.
 Bleib Johanna — Geflügelhandel — II., Untere Donaufstraße 47.
 Wambacher Karl — Geflügelhandel — XIII., Speisingerstraße 2.
 Paulh Anton — Geflügel- und Wildbret-Verschleiß — I., Freyung.
 Baierl Leopoldine — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Neuprechtsdorferstraße 2.
 Hofer Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Lustbadgasse 12.
 Kastner Regine — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Taborstraße 62.
 Kreizler Jeani vulgo Charlotte — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Penzing, Rodnugasse 3.
 Krüthl Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Ober-St. Veit, Amalienstraße 29.
 Mentberger Rosalie — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Glockengasse 22.
 Mayer Hermann — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Große Mohren-gasse 20/22.
 Schenk Samuel — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Taborstraße 85.
 Stiehl Alois — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Fünfhäus, Robert Hamerlinggasse 15.
 Scham Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Wehringergasse 28.
 Meißner Abraham — Gold-, Silber- und Juwelenerbeiter — II., Kleine Schiffgasse 4.
 Groß Ferdinand — Greisler — IX., Mariannengasse 32.
 Deichauer Magdalena — Fuß- und Wagenbeschmiedergewerbe — II., Circusgasse 28.
 Jilek Wenzel — Hutmacher — XII., Meidling, Josefigasse 20.
 Moser Franz — Kammacher — XIV., Rudolfsheim, Marktstraße 37.
 Bawronschek Josef — Kammacher — XVIII., Währing, Hauptstraße 22.
 Helm Josefine — Kleidermacherin — II., Miesbachgasse 14.
 Gumpolat Anton — Kleidermacher — II., Vereinsgasse 27.
 Lufar Marie — Kleidermacherin — XIV., Rudolfsheim, Ullmannstr. 3.
 Schwärzer Anton — Kleidermacher — XVIII., Währing, Theresienst. 34.
 Siegl Elisabeth — Kleidermacherin — II., Haidgasse 3.
 Schup Johanna — Milch-Verschleiß — IX., Fuchsthalergasse 4.
 Haferl Leopold — Milch- und Gebäck-Verschleiß — II., Mathildenplatz 6.
 Lanzbacher Marie — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XII., Meidling, Langerstraße 78.
 Kirchner Anna — Obsthandel — IV., Obstmarkt.
 Korger Anna Marie — Obst- und Grünwarenhandel im Umherziehen — II., Dammstraße 14 a.
 Weidinger Emilie — Pfadler — II., Wittelsbachgasse 3.
 Bočan Karoline — Pfadlerwaren-Verschleiß — II., Fugbachgasse 21.
 Siegl Gustav — Photograph — V., Wimmergasse 25.
 Schilder Alois — Photographengewerbe — XIII., Hütteldorf, Bahnhofstraße 10.
 Kubitschek Josef — Selbwaren-Verschleiß — II., Dammstraße 16.
 Walter-Kielberger Anton — Selbwaren-Verschleiß — VI., Kaserneng. 7.
 Jilek Alois — Sonn- und Regenschirm-Verschleiß — IX., Universitätsstraße 12.
 Tschwarz Stanislaus — Tischler — IV., Preisgasse 10.
 Campa Josefa — Victualienhandel — II., Karmelitermarkt.
 Slavka Juliana — Victualienhandel — XIV., Rudolfsheim, Sechshauser Hauptstraße 40.
 Spitz Fotti — Victualien-Verschleiß — IX., Mosergasse 5.
 Zalusky Theresia — Victualien-Verschleiß — IV., Rärthnerthormarkt.
 Bäumel Katharina — Wäscheputzerin — II., Große Sperlgasse 14.
 Adamel Johann — Zimmermaler — XVIII., Währing, Antonigasse 94.
 Rachmair Karl — Zimmerputzer — XV., Fünfhäus, Karmeliterhofg. 8.

* * *

Inhalt:

	Seite
Stadtrath:	
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 9. August 1894	1877
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 10. August 1894	1881
Allgemeine Nachrichten:	
Commission für Verkehrsanlagen	1884
Approvisionnement:	
Täglicher Fleischmarkt vom 12. bis 18. August 1894	1884
Schlachtviehmarkt vom 20. August 1894	1885
Pferdemarkt vom 17. August 1894	1885
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 18. August 1894	1885
Städtisches Lagerhaus	1885
Sanitäts-Angelegenheiten:	
Einrichtung des Transportes cholerafranker oder choleraverdächtiger Personen in die Spitäler	1886
Baubewegung:	
Gefuche um Baubewilligungen vom 16. bis 20. August 1894	1886
Gewerbebeanmeldungen	1887
Rundmachungen.	

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Friedrich Edler v. Radler, Secretär des Wiener Magistrates.

Papier aus der k. k. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausser's k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Insertaten-Nachnahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maack), Wien, I., Walfischgasse 10.